

Bern, 13. Mai 2020

TGV Lyria nimmt den Verkehr ab Genf und Basel nach Paris unter Einführung neuer Hygienemassnahmen wieder auf

Nach der Lockerung der Corona-Massnahmen durch die schweizerischen und französischen Behörden kündigt Lyria an, den Eisenbahnverkehr zwischen der Schweiz und Paris schrittweise wieder aufzunehmen. Zum Schutz seiner Fahrgäste hat das Unternehmen an Bord neue Hygienemassnahmen eingeführt. Darüber hinaus müssen alle Reisenden, die sich auf französischem Staatsgebiet bewegen, eine Sonderausgangsbescheinigung und die erforderlichen Ausweisdokumente für die Zollkontrollen an den Grenzen mit sich führen.

Seit Montag, dem 11. Mai 2020, wird täglich eine Hin- und Rückfahrt auf den Linien Genf <> Paris (ab dem 18. Mai zwei Verbindungen pro Tag) und Basel <> Paris angeboten. In einem zweiten Schritt soll die Taktfrequenz auf dem gesamten Streckennetz von TGV Lyria erhöht werden. Das französisch-schweizerische Unternehmen hält sich bereit, seinen Fahrplan im Juni und während des Sommers abhängig von den Vorgaben der Regierung auszuweiten.

Ab 11. Mai 2020

Nr. TGV Lyria	Strecke	Abfahrt	Ankunft	Verkehrstage
9763	Paris > Genf	08h18	11h29	Täglich
9774	Genf > Paris	14h29	17h42	Täglich
9213	Paris > Basel	12h22	15h26	Täglich
9226	Basel > Paris	16h34	19h38	Täglich

Ab dem 18. Mai 2020: zwei zusätzliche Züge

Nr. TGV Lyria	Strecke	Abfahrt	Ankunft	Verkehrstage
9775	Paris > Genf	14h18	17h29	Täglich
9780	Genf > Paris	18h29	21h42	Täglich

Hygienemassnahmen

Zum Schutz der Reisenden und des Bordpersonals gelten Hygienemassnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung von COVID-19 in Übereinstimmung mit den geltenden Richtlinien in Frankreich und der Schweiz und im Zusammenhang mit den Ankündigungen der SNCF und der SBB, den Bahnverkehr schrittweise wieder aufzunehmen.

Die Kapazität der Züge ist derzeit auf 50% begrenzt, um die Mindestabstände einhalten zu können. Der Barwagen sowie der gastronomische Service in der Reiseklasse BUSINESS 1ère stehen nicht zur Verfügung.

- **Tragen einer Hygienemaske** - Zum Schutz des Bordpersonals und der Fahrgäste müssen alle Reisenden an Bord eine Maske tragen. Dies gilt auch für Kinder ab 11 Jahren. Alle Mitarbeitenden tragen während der Reise eine Maske, und jeder Passagier ist verpflichtet, eine eigene Maske mitzubringen (es werden keine Masken verteilt).

In Frankreich besteht an Bord der Züge sowie beim Betreten der Bahnhöfe und der Verkaufsbereiche Maskenpflicht. Der Passagierfluss wird kontrolliert und Kunden ohne Maske wird der Zugang zu diesen Orten verweigert.

- **Händehygiene** - An Bord des Zuges werden die Wasser- und Seifenvorräte in den Toiletten vom Zugchef regelmässig kontrolliert.
- **Desinfektion der Züge** - Die Züge werden vermehrt gereinigt und mit einem viruziden Mittel desinfiziert. Zusätzlich wird bei Infektionsverdacht an Bord des Zuges ein umfassendes Desinfektionsverfahren durchgeführt.

Darüber hinaus wird die Luft an Bord der TGV Lyria-Züge alle sechs Minuten gegen frische Außenluft ausgetauscht, die zuvor gefiltert wird.

Der Massnahmenplan kann unter www.tgv-lyria.com ([Seite zu den Hygienemassnahmen](#)) eingesehen werden.

Einschränkung der Bewegungsfreiheit zwischen der Schweiz und Frankreich

Die Lockerungen der Gesundheitsmassnahmen in Frankreich, die seit dem 11. Mai 2020 in Kraft sind, haben keine Auswirkungen auf die Grenzkontrollen. Der Reiseverkehr zwischen der Schweiz und Frankreich ist nach wie vor auf das strikte Minimum beschränkt. Die Grenzkontrollen an den Bahnhöfen Genf und Basel werden nicht gelockert.

Reisende müssen daher ihre Reise rechtfertigen und die folgenden Dokumente vorlegen:

- ein Ausweisdokument
- die Bescheinigung über aussergewöhnliche internationale Reisen nach Frankreich
- die Anmeldung von Reisen an Orte ausserhalb des Radius von 100 km Entfernung vom Wohnsitz, die nur aus wesentlichen beruflichen oder familiären Gründen genehmigt werden.

Es ist ebenfalls empfohlen, eventuell vorhandene, die Reise betreffende Zusatzdokumentationen vorzulegen und die von den französischen Behörden veröffentlichten Anweisungen zu befolgen: <https://www.gouvernement.fr/info-coronavirus>.

Entwicklung des Fahrplans in Echtzeit verfolgen

Um die Entwicklung der TGV Lyria-Fahrpläne zu verfolgen, wird empfohlen, die [entsprechende Seite von TGV Lyria](#) zu besuchen und die [Verkehrsinformationen](#) zu abonnieren.

Die Teams von TGV Lyria setzen alles daran, auf den Verbindungen zwischen der Schweiz und Frankreich den bestmöglichen Service zu bieten und Reisen und deren Organisation unter Einhaltung der Regierungsrichtlinien beider Länder zu ermöglichen.

tgv-lyria.com/de-CH

Agentur Dynamics Group / Pressearbeit Schweiz

Christophe Lamps: +41 79 476 26 87 / lyria@dynamicsgroup.ch

Über TGV Lyria

TGV Lyria, das führende Unternehmen für die Fahrgastbeförderung zwischen der Schweiz und Frankreich, stellt die Servicequalität in den Mittelpunkt seiner Kundenstrategie.

Lyria SAS, eine Gesellschaft französischen Rechts, ist ein gemeinsames Tochterunternehmen der französischen Eisenbahngesellschaft Société Nationale des Chemins de Fer français (SNCF) (74%) und der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) (26%).